

GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG

mit begleitender Fachausstellung

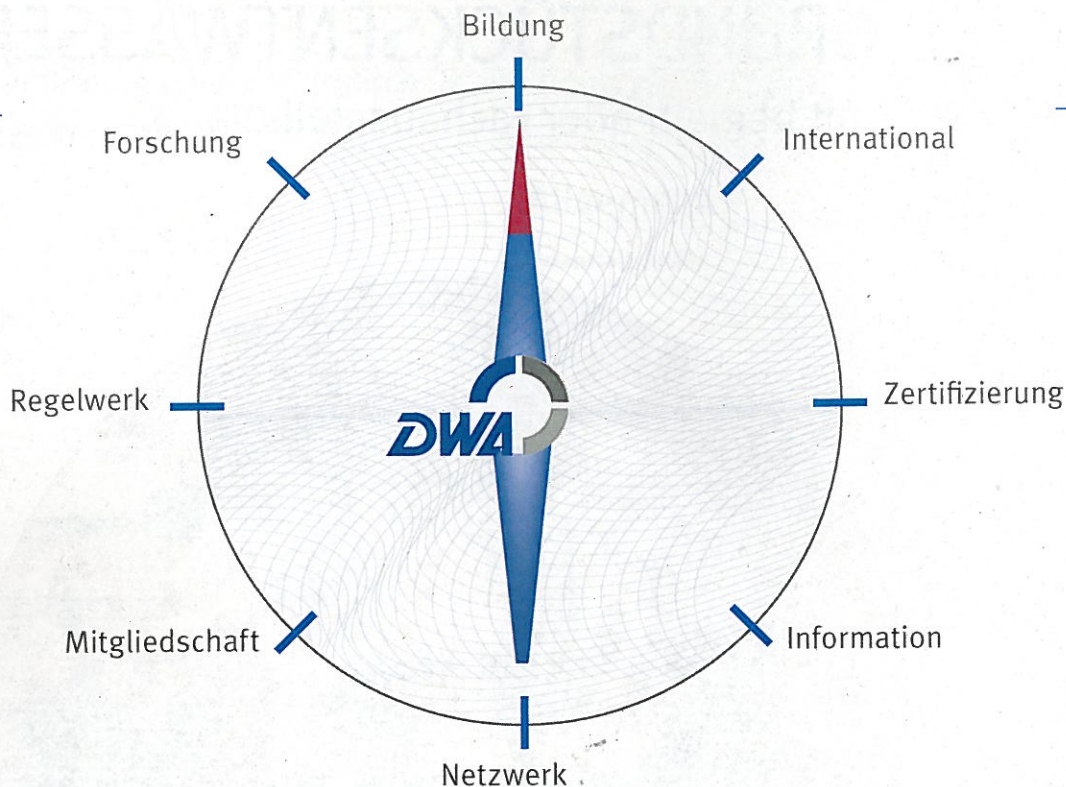


- Qualifizierung von Fachbetrieben
- Gütegemeinschaft Grundstücksentwässerung
- Neuerungen der DIN 1986-30 Instandhaltung



ZENTRALVERBAND
SANITÄR
HEIZUNG KLIMA





Die DWA - Wer wir sind

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

REGELWERK

Das Regelwerk gibt Sicherheit und Orientierung bei der Planung, dem Bau, dem Betrieb und dem Unterhalt der wasser- und abfallwirtschaftlichen Anlagen.

FORSCHUNG

Forschungsthemen und -ergebnisse werden gebündelt und der Transfer aus und in die Praxis sichergestellt.

BILDUNG

Veränderungen leben und stets entsprechend handeln – dies ist die Herausforderung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Wir bieten stets für alle Ebenen das erforderliche Wissen an.

INTERNATIONAL

Erfahrungen aus Deutschland werden aus dem Ausland nachgefragt. Wir erklären, beraten und leisten Hilfestellung.

ZERTIFIZIERUNG

Überprüfungen und Prozessbegleitungen gewinnen auch im Wasser- und Abfallsektor an Bedeutung. Wir haben die Prozesse definiert und helfen bei der Anwendung.

INFORMATION

Die Themen Wasser und Abfall betreffen alle – Politiker, Bürger, Fachkollegen, Lehrer und Schüler. Wir erklären die Technik und Entwicklung, sodass jeder es versteht.

NETZWERK

Wir bieten den Fachleuten ihre Gesprächsplattform. Gremien, Erfahrungsaustausche, Tagungen bieten Raum für Kontakte und Austausch.

„Mitglieder wissen mehr“ – dafür steht die DWA.

MITGLIEDSCHAFT

Durch eine fördernde und persönliche Mitgliedschaft können auch Sie ein Teil dieser Gemeinschaft werden.

Einleitung



Franz-Josef Heinrichs,
Sankt Augustin



Dipl.-Ing. Karsten Selleng,
Braunschweig

Für die fachgerechte Herstellung von GEA sind Qualifikationsanforderungen an die ausführenden Unternehmen zu stellen. Es wird berichtet, wie diese über die neue RAL-Gütegemeinschaft für die Grundstücksentwässerung umgesetzt werden sollen. Zertifizierungsorganisationen, Prüfer, Auftraggeber und zertifizierte Unternehmen schildern ihre Erfahrungen mit dem System gütegesicherter Unternehmer.

Die DIN 1986-30 (Instandhaltung von GEA) wurde grundlegend überarbeitet und soll im Januar 2012 als Weißdruck erscheinen. Die Neufassung enthält einige gravierende Änderungen und neue Inhalte, die vorgestellt werden. So wird auch der normative Anhang mit Vorschlägen zur Schadensklassifizierung, Bewertung und Sanierungsprioritäten erläutert.

Ergänzend berichten Unternehmen über ihre Erfahrungen mit der Inspektion, der Dichtheitsprüfung und der Sanierung von GEA in offener und geschlossener Bauweise. Ergänzend erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung der GEA unter Berücksichtigung der Sicherheit gegen Rückstau und der Auswirkungen steigender Grundwasserstände.

Weiterhin erhalten die Teilnehmer aktuelle Informationen zur Überarbeitung des DWA Merkblattes M 143-6 („Dichtheitsprüfungen im Bestand“) und zum Stand der Neufassung des DWA A 142 („Abwasserkanäle und -leitungen in Wasserschutzgebieten“).



Gebäude- und Grundstücksentwässerung

Montag, 16. Januar 2012

Qualifizierung von Fachbetrieben Gütegemeinschaft Grundstücksentwässerung

Moderation: Franz-Josef Heinrichs, St. Augustin

- 10:00 Begrüßung und Einführung
Franz-Josef Heinrichs, St. Augustin
- 10:15 Zusammenwirken der RAL-Gütesicherungen,
Kanalbau und Grundstücksentwässerung
Dr.-Ing. Marco Künster, Bad Honnef
- 10:45 RAL-Gütesicherung in der Grundstücksentwässerung
Dipl.-Ing. Dirk Bellinghausen, Hennef
- 11:15 Diskussion
- 11:30 Kaffeepause – Besuch der Ausstellung
- 12:00 Erfahrungen mit zertifizierten Fachbetrieben
nach dem Hamburger Abwassergesetz
Dipl.-Ing. Peter Wichers, Hamburg
- 12:30 Aktuelle Anforderungen an Sachkundige
in Nordrhein-Westfalen und die Erfahrungen
aus der Umsetzung von Dichtigkeitsprüfungen
in Köln
Dipl.-Ing. Heinz Brandenburg, Köln
- 13:00 Diskussion
- 13:15 Mittagspause und Besuch der Ausstellung
- 14:15 Umsetzung des RAL-Güteverfahrens für SHK-
Fachbetriebe durch die Prüfstelle ÜWG-SHK
Dipl.-Ing. Matthias Anton, St. Augustin
- 14:45 Qualifizierung von Fachbetrieben für die
Generalinspektion von Abscheideranlagen
durch die Prüfstelle des GET
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon, Diez
- 15:15 Diskussion
- 15:30 Kaffeepause – Besuch der Ausstellung



- 15:45 Erfahrungen eines Fachbetriebes mit
Qualifizierungen mit RAL-Gütezeichen
Dipl.-Ing. Jan Wilkowski, Hamburg
- 16:15 Erfahrungen eines Betreibers mit
Qualifizierungen mit RAL-Gütezeichen
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Wiese, Braunschweig
- 16:45 Diskussion
- 17:00 Abwasserkanäle und -leitungen in
Wassergewinnungsgebieten – Stand der
Überarbeitung des Arbeitsblattes DWA-A 142
Dipl.-Ing. Heinz Brandenburg, Köln
- 17:30 Get-Together in der Ausstellung
ca. 19:00 Ende des 1. Veranstaltungstages



Dienstag, 17. Januar 2012

Neue Anforderungen der DIN 1986-30 „Instandhaltung“

Moderation: Dipl.-Ing. Karsten Selleng, Braunschweig

- 8:30 Vorstellung der neuen DIN 1986-30 und die wesentlichen Änderungen. Was hat sich für die Zustandsprüfung bestehender GEA geändert?
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Sondergeld, Hamburg
- 9:00 Zeitspannen, Anlässe, Prüfmart und Abwasserherkunftsbereiche
Erläuterung der neuen Tabelle 2 aus DIN 1986-30
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Sondergeld, Hamburg
- 9:30 Diskussion
- 10:00 Kaffeepause – Besuch der Ausstellung
- 10:30 Hauptsächlich bei GEA in Grundleitungen bis DN 250 zu erwartende Schadensbilder, deren Kodierungen einschließlich der Schächte, Sanierungszeiträume und Sanierungsprioritäten entsprechend der neuen Tabellen in den Anhängen A und B von DIN 1986-30
Dr. Dipl.-Ing. Robert Thoma, Würzburg
- 11:15 Praktische Erfahrungen bei der Reinigung, Inspektion, Dichtheitsprüfung von Leitungen, Schächten, Abwassergruben, Kleinkläranlagen und Abscheideranlagen
Dipl. Betriebswirt Olaf Türpe, Bretzfeld

- 11:45 Praktische Erfahrungen bei der Sanierung von Grundleitungen, Anschlusskanälen und Schächten in offener Bauweise und bei der Verlegung von Leitungen in Rinnen
Norbert Krückel, Erfstadt
- 12:15 Diskussion
- 12:30 Mittagspause und Besuch der Ausstellung
- 13:30 Praktische Erfahrungen bei der grabenlosen Sanierung von Grundleitungen in verzweigten Systemen (Verfahren, Schwierigkeiten, Einsatzgrenzen)
Dipl.-Ing. Hermann Spitzenberg, Fulda
- 14:00 Neuregelung „Dichtheitsprüfung nach (DWA M143-6)“ und neue Entwicklung bei der „Hausanschlusssanierung“
Dr.-Ing. Joachim Beyert, Aachen
- 14:30 Grundleitungen dicht, aber Wasser im Keller! Ganzheitliche Sanierung der GEA unter Beachtung der DIN 1986-100 und der Umgang mit Dränagen
Dipl.-Ing. Bernd Ishorst, Bonn
- 15:00 Diskussion
- 15:15 Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse der Veranstaltung
- 15:30 Ende der Veranstaltung



Gebäude- und Grundstücksentwässerung

Publikationen

DWA-Themen

Leitfaden für die Zustandserfassung, -beurteilung und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen

September 2009, korrigierte Auflage, 65 Seiten, 7 Bilder, 11 Tabellen, 3 Ausklappseiten, DIN A4

ISBN 978-3-941089-68-6 *62,00 €

Merkblatt DWA-M 190

Eignung von Unternehmen für Herstellung, baulichen Unterhalt, Sanierung und Prüfung von Grundstücksentwässerungen

September 2009, 16 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941089-86-0 *20,00 €

Merkblatt DWA-M 805

Technische Leistungsfähigkeit als besonderes Merkmal der Eignung von Bauunternehmen bei der Herstellung und Sanierung von Rohrleitungen und Kanälen

August 2011, 24 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941897-98-4 *35,00 €

Merkblatt DWA-M 1000

Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Abwasseranlagen

Dezember 2005, 12 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-937758-60-2 *22,00 €

DIN 1986-4 (Entwurf)

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke Teil 4: Verwendungsbereiche von Abwasserrohren und -formstücken verschiedener Werkstoffe

Oktober 2010 49,90 €

DIN 1986-30 (Entwurf)

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke Teil 30: Instandhaltung

Oktober 2010 104,00 €

DIN 1986-30

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke Teil 30: Instandhaltung

Januar 2012 (geplanter Erscheinungstermin, Verzögerung möglich)

DIN 1986-100

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke, Teil 100: Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056

Mai 2008 169,50 €

Beuth Kommentar

Gebäude- und Grundstücksentwässerung – Planung und Ausführung – DIN 1986-100 und DIN EN 12056-4

F.-J. Heinrichs, B. Rickmann, K.-D. Sondergeld, K.-H. Störrlein
4. Auflage 2008, 444 Seiten, broschiert, DIN A4

ISBN 978-3-410-16770-9, Beuth Verlag 98,00 €

DIN-Taschenbuch 13/1

Abwassertechnik 1

Gebäude- und Grundstücksentwässerung – Entwässerungsgegenstände

15. Auflage 2009, 674 Seiten, DIN A5

ISBN 978-3-410-16731-0, Beuth Verlag 155,00 €

DIN-Taschenbuch 13/2

Abwassertechnik 2

Rohre und Formstücke für die Gebäudeentwässerung

10. Auflage 2010, 656 Seiten, DIN A5

ISBN 978-3-410-17527-8, Beuth Verlag 151,00 €

Fachbuch

Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Bernd Goldberg

2. Auflage 2008, 204 Seiten, 80 Abbildungen, 57 Farbfotos, broschiert, 24 x 17 cm

ISBN 978-3-8027-2851-8, Vulkan-Verlag GmbH 32,80 €

Fachbuch

Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Bernd Goldberg

2. überarbeitete Auflage 2011, 240 Seiten

ISBN 978-8027-2772-6, Vulkan-Verlag GmbH

Dezember 2011 (geplanter Erscheinungstermin, Verzögerung möglich)

Fachbuch

Abwasserableitung

Bemessungsgrundlagen, Regenwasserbewirtschaftung, Fremdwasser, Netzsanierung, Grundstücksentwässerung
Weiterbildendes Studium „Wasser und Umwelt“,
Bauhaus-Universität Weimar

Dezember 2009, 2. unveränderte Auflage, 414 Seiten, 296 Abbildungen, 92 Tabellen, broschiert, DIN A4

ISBN 978-3-86068-283-8, Universitätsverlag Weimar 57,00 €

Im Klartext

Und was macht Ihr Hausanschluss?

2. neu überarbeitete Auflage 2010, 20 Seiten, 20 x 20 cm, Schutzgebühr

*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.

Preis inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

1,30 €

**Bestellformular
letzte Seite**

Ausstellung/Veranstaltungsort



Aussteller

- Canal-Control Rohrsanierung GmbH Wentorf
- Funke Kunststoffe GmbH, Hamm-Uentrop
- HOBAS Rohre GmbH, Neubrandenburg
- IBAK, Kiel
- Jt elektronik GmbH, Lindau
- Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg

DWA-Partnerschaften für den guten Zweck!

Die DWA unterstützt Projekte der Welthungerhilfe und der WasserStiftung in Afrika. Infos unter www.dwa.de

Helpen auch Sie!



Anfahrt

Mit der Bahn

Mit dem ICE, per IC, oder Regionalexpress: Vom Hauptbahnhof zu Fuß nur zwei Minuten. Folgen Sie der Beschilderung Richtung Kongresszentrum.

Hotel Esperanto
Kongress- und Kulturzentrum Fulda GmbH & Co. KG
Esperantoplatz 13 · 36037 Fulda

